

# SEEBLICK\*

## SEEBLICK

\* Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

### Inhalt | Nr. 45

**3** Die Praxisübergabe von Dr. Gadola ans Augenärzte Zentrum Luzern lief etwas aus dem Ruder und war irgendwie wie ein Klassentreffen.

**5** Der Projektwettbewerb der Reformierten Kirche ist entschieden.

**6** Beim Entwicklungsprojekt Würzenbach der Stadt Luzern konkretisieren sich die Ideenskizzen immer mehr.

**12** Die Mäas braucht wegen des Durchgangsbahnhofs ev. ein neues Zuhause. Möglicherweise im Würzenbachquartier.

**17** Andreas «Föck» Föcker steht das 50. Mal im Dienste der Samichlausorganisation. Nun gibt er das Präsidium ab.

**18** Das Chorprojekt «A Kind Of Magic» hat nach der Corona-Absage einen zweiten Anlauf genommen.

**23** Blööterli

**25** Gedanken

**25** Kurznachrichten



Marlene Odermatt, die langjährige Präsidentin der Reformierten Kirche Luzern, war die treibende Kraft hinter dem Neubauprojekt an der Würzenbachmatte. Roland Eggspühler

## Editorial



Liebe Quartiervereinsmitglieder  
Liebe Gastleserinnen und Gastleser

Das Quartier verändert sich! ...das ist nicht wirklich eine neue Erkenntnis, aber sie lässt sich aktuell auf unterschiedlichen Ebenen und an mehreren Orten intensiv beobachten.

Von der ersten zur zweiten Mitwirkungsveranstaltung hat das Entwicklungskonzept Würzenbach der Stadt Luzern einen grossen Schritt vorwärts gemacht. Die visionären Ideen kristallisieren sich immer mehr in Zusammenhängen und als konkret fassbare Ansätze heraus. Wenn man sie auf sich wirken lässt, sieht man vor seinem geistigen Auge durchschimmern, wie es denn einmal werden könnte. Dass das Ganze noch recht unscharf ist, finde ich gut. Denn diese Unschärfe gehört zu einem Entwicklungsprozess, in welchem es eben nicht um Details gehen soll. Ich freue mich jedenfalls bereits auf den 5. Dezember 2022, wenn der nächste Austausch mit den Planern ansteht.

Sehr konkret verändert sich das Quartier an der Würzenbachmatte. Das Projekt der Pensionskasse der Stadt Luzern ist in der Umsetzungsphase angekommen, die alten Reihenhäuser sind bereits weg. Die Katholische Kirche der Stadt Luzern wertet die Grünräume ums Pfarreizentrum auf, und der Architekturwettbewerb der Reformierten Kirche Luzern ist entschieden. Am Ort der alten Post entsteht etwas, das es im Quartier bisher nicht gibt: Ein «Quartierhaus» und kostenoptimierte Kleinwohnungen für ein eher älteres Publikum.

Sonnige Grüsse,

*R. Eggspühler*

**Roland Eggspühler**

Der Redaktor der Quartierzeitung SeeBlick schreibt diese Zeilen als Ehrenmitglied des Quartiervereins Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

**Datenstand**

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 26. Oktober 2022. red

**Quartierverein**

**Präsidium [vakant]**

**Ansprechperson des Vorstandes**  
Philipp Rüggländer  
Schädritstrasse 1  
6006 Luzern

Fon P: 079 317 16 90

info  
@wuerzenbach.ch

**Vorstand**

Herbert Gut, Reiner E. Heidt, Philipp Rüggländer, Tiziana Wiederkehr, Natalie Wöhler.



**ATHLTX**  
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING



Das ATHLTX-Team freut sich, Sie im Sportcenter Würzenbach zu begrüßen. Unser Angebot umfasst Physiotherapie-Behandlungen und Massagen sowie professionell betreute medizinische Trainings.



www.athltx.ch  
Kreuzbuchstrasse 42 | 6006 Luzern | 041 370 13 13 | welcome@athltx.ch

Nachhaltige Erneuerung  
planen und umsetzen

**a2plus**



a2plus GmbH  
Architektur Energie Media  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

+41 41 2200 312

**Cornelia Hänggi Eggspühler**

Dipl. Architektin ETH SIA  
Energieingenieurin FH NDS  
MAS En Bau

+41 41 2200 316 (direkt)  
cornelia.haenggi@a2plus.ch

**René Friedrich**

Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 315 (direkt)  
rene.friedrich@a2plus.ch

**Roland Eggspühler**

Medienschafter  
Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 317 (direkt)  
roland.eggspuehler@a2plus.ch

Loxone Smart Home  
Registered Partner

**MINERGIE\***  
PARTNER

Sie möchten dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung mitdenkt?

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum «Smart home» und machen Ihr Zuhause so richtig intelligent!

www.a2plus.ch

## «Danke für alles, und alles Gute!»

Praxisübergabe Dr. Gadola, 1. Oktober 2022.  
Das Augenärzte Zentrum Luzern lud in seinen neuen Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 7 zur offiziellen Übergabe. Doch der Anlass lief etwas aus dem Ruder, weil – statt über den ganzen Tag verteilt – sehr viele Leute in derselben halben Stunde gekommen waren! Um Donato und Jrene Gadola, die ihre Augenarztpraxis (an der Würzenbachstrasse 17) nach 32 Jahren weitergegeben haben, bildeten sich so grosse Menschentrauben, dass es kein Vor und kein Zurück mehr gab.

Schon um 9:00 Uhr hatte es wartende Leute, obwohl der Beginn auf 10:00 Uhr angesetzt war. Und wer pünktlich eintraf, benötigte vom Hauseingang bis zum Empfang im ersten Stock ca. zehn Minuten. Als Jrene und Donato Gadola zur auf 10:15 Uhr geplanten Übergabe eintrafen, ging gar nichts mehr. Es war wie bei einem Rockkonzert, wenn der Star des Tages statt von backstage mitten durch das Publikum zur Bühne schreiten würde! Alle suchten den direkten Kontakt.

**Grosse Menschentraube**

Das Ehepaar Gadola versuchte, zum Ort der formellen Übergabe zu gelangen und fand sich einer Traube von Leuten wieder, die sich von ihnen verabschieden wollte: «Alles Gute!» oder «Danke für alles!» war oft zu hören.

Sehr viele sind an den Übergabe-Event gekommen, um sich persönlich von Jrene und Donato Gadola verabschieden zu können. egg



Donato (Mitte) und Jrene Gadola mit Timothy Hamann (links) vom Augenärzte Zentrum.

Um 10:30 Uhr hatte sich an der Situation noch nichts geändert: Eine Viertelstunde nachdem der Übergabe-Akt hätte beginnen sollen, ging es immer noch weder vor noch zurück! Das Team des Augenärzte Zentrums Luzern blieb mit seinen informativen Rundgängen genauso stecken wie der Nachschub liefernde Apérokurier, der es nicht bis zum Buffet schaffte und darum das Tablett über die Köpfe hinweg weiterreichen liess.

**Grössere Dimensionen**

Der Plan der Gadola-Nachfolger war, die seit 1990 bestehende Praxis im oberen Hof des Einkaufszentrums Würzenbach zu übernehmen und mit weiteren Flächen zu ergänzen. Doch aufgrund der Gesamtkonstellation mussten sie sich dazu entscheiden, neue Räumlichkeiten an einem an-

deren Ort zu suchen. Das Augenärzte Zentrum Luzern besteht ja aus viel mehr Mitarbeitenden als nur einem Augenarzt und dessen als Administratorin tätigen Ehefrau.

«Ich freue mich sehr, dass diese Nachfolge zu Stande gekommen ist», stellte Dr. Donato Gadola bei der Übergabe fest. Er weiss, dass seine Patienten in guten Händen sind und empfindet es als sehr grosse Entlastung, dass die 20-jährige Aufbewahrungspflicht für die Patientendossiers gut gelöst ist. Ob er denn am neuen Ort ab und zu mithilfe, fragte eine langjährige Patientin aus dem Würzenbachquartier. «Nein, das nicht. Aber es ist abgemacht, dass meine Nachfolger jederzeit bei mir rückfragen können. Auch wenn es nur ist, weil sie meine Schrift im Patientendossier nicht entziffern können!» ■

**Augenärzte Zentrum Luzern**

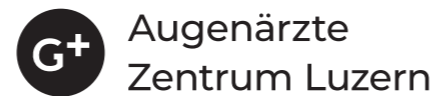
Vollbetrieb seit 4. Oktober 2022

Das Augenärzte Zentrum Luzern hat am 5. September 2022 die Tätigkeit in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen: Zwei Empfangs-Desks und zwei Wartezimmer sowie sieben Sprechzimmer bilden den Praxisteil (gegen die Bahnhofstrasse hin) – das ist ein einiges umfangreiches Raumangebot als in der «familiären» Praxis von Dr. Gadola. Der eigene Operationsteil (hofseitig) konnte am Übergabeevent ebenfalls teilweise besichtigt werden, er ging nach einer gründlichen Spezialreinigung am Dienstag danach in Betrieb. egg

www.augenaerzte-luzern.ch



# Wir richten den Blick auf Ihre Augen



Augenärzte  
Zentrum Luzern

**Breite Fachkompetenz, vielseitiges Angebot, modernste Ausstattung: Seit dem 1. September bietet das Augenärzte Zentrum Luzern das ganze Leistungsspektrum der Augenmedizin an.**

Die weltberühmte Kapellbrücke mit Wasserturm ist bei Gästen und Einheimischen ein beliebtes Fotosujet. Patient:innen des Augenärzte Zentrums Luzern können das Wahrzeichen der Stadt von den Behandlungsräumen aus bestaunen. Die top ausgestattete Augenarztpraxis liegt an bester Lage an der Bahnhofstrasse 7 mitten im Herzen der Stadt.

## Viel Neues mit viel Geschichte

Es ist neu, das Augenärzte Zentrum Luzern, doch es hat bereits eine Geschichte. Denn es hat die Augenarztpraxis von Dr. med. Donato Gadola und seiner Frau Jrene Gadola übernommen. Nach über 32 Jahren beendete das Ehepaar seine Berufstätigkeit im Zentrum Würzenbach. Deren Patient:innen werden vom Augenärzte Zentrum Luzern nahtlos weiter betreut: Mit einem erweiterten Angebot an einem neuen Standort. An der Bahnhofstrasse 7 auf rund 600 Quadratmetern führen Spezialist:innen **Routinekontrollen, konservative Behandlungen und operative Eingriffe** wie Katarakt-Operationen, intravitreale Injektionen (Spritzen ins Auge) bei feuchter Makuladegeneration und Lidkorrekturen durch. Die sieben Untersuchungszimmer und der OP-Bereich sind mit modernsten Geräten ausgestattet.

## Augenmedizin auf höchstem Niveau

Ein mehrköpfiges, fachlich starkes Team stellt mit neuesten Technologien das vielseitige diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum für Jung und Alt sicher. Unter der Leitung von Dr. med. Timothy Hamann wirken Fachärztinnen und Fachärzte, Optometrist:innen sowie Orthoptist:innen. Ergänzt werden die Expert:innen durch eine Praxiskoordinatorin und Medizinische Praxisassistent:innen. Neben Angebot und Lage der Praxis ist die Grösse des Teams ein weiterer Vorteil. **Patient:innen erhalten schneller einen Termin.**

## Mit grosser Vorfreude Richtung Zukunft

Das Ehepaar Gadola hat in den Jahrzehnten seines Schaffens einen besonderen Kontakt zu seinen Patient:innen aufgebaut. Timothy Hamann, medizinischer Leiter des Augenärzte Zentrums Luzern, ist sich bewusst, ein solches Vertrauensverhältnis wächst über die Jahre: «Wir möchten unseren Patient:innen die Sicherheit ge-



Der Neubau der Reformierten Kirche, vom Würzenbachweg aus betrachtet. pd

ben, dass sie bei uns medizinisch optimal und menschlich freundlich behandelt werden. Ich denke, daraus können familiäre Beziehungen entstehen und ich freue mich, mit meinem Team darauf hinzuarbeiten.» Die Vorfreude ist spürbar, genauso wie die Leidenschaft für das Thema. «Augenheilkunde, konservativ als auch chirurgisch, ist für mich eine Herzensangelegenheit. **Der Kern unseres Wirkens ist die optimale medizinische Versorgung unserer Patient:innen.** Das werden wir gemeinsam in einer respektvollen Manier leisten.»

## Ihre Vorteile

- + Rasche Terminvereinbarung
- + Grosszügige Räumlichkeiten
- + Eigenes Operationszentrum
- + Direkte Betreuung nach Eingriffen vor Ort



Dr. med. Timothy Hamann  
Facharzt für Augenheilkunde  
FMH – FEBO

## Standort und Kontakt

**Augenärzte Zentrum Luzern**  
Bahnhofstrasse 7  
6003 Luzern  
Telefon 041 342 22 22  
www.augenaezte-luzern.ch

# Unten «Quartierhaus», oben Kleinwohnungen

**Projektwettbewerb Reformierte Kirchgemeinde. Die Jury hat das Projekt «Girasole» von Blättler Dafflon Architekten (Zürich) mit Bischoff Landschaftsarchitektur (Baden) zum Sieger erkoren. Es bietet den unterschiedlichen Nutzungen eigene Zu- und Eingänge sowie auch Aussenräume. Diese sind vor allem für Vicino und die Kindertagesstätte sehr wichtig. Weiter kommen die katholische und städtische Quartier- und Jugendarbeit in den unteren Teil des Gebäudes, das damit zu einem echten «Quartierhaus» wird. In den oberen Etagen entstehen ca. zwei Dutzend kostenoptimierte Kleinwohnungen.**

Die leichte Hanglage und die bauseitlichen Vorschriften waren für die Teilnehmenden des Projektwettbewerbes die grosse Challenge – insbesondere, dass der Entwurf sowohl die Vorgaben der alten als auch der neuen Bau- und Zonenordnung erfüllen muss, machte das Ganze für die Planungsteams recht anspruchsvoll.

## Vielfältige Nutzungen

Der Neubau an der Würzenbachmatte soll vielseitig genutzt werden können. So will die Bauherrin dringend benötigte und kostenoptimierte Kleinwohnungen im Quartierkern erstellen. Daneben soll Platz für quartiernahe Organisationen geschaffen werden, und ein Mehrzwecksaal mit Küche für Anlässe und Aktivitäten zur Verfügung stehen.

## Nutzungsbezogene Eingänge

Der Zugang zu den Wohnungen wie zur Kindertagesstätte (KiTa) erfolgt über eigene Eingänge von der Würzenbachmatte her (in etwa wie der Zugang in den heutigen Reformierten Kirchgemeindegasse). Die KiTa nimmt das gesamte erste Obergeschoss in Anspruch, sie öffnet sich zum Garten – genauso wie auch die Räumlichkeiten im Erdgeschoss.

Das EG beheimatet die Nutzungen, welche dem «Quartierhaus» (so der Arbeitstitel) seinen Charakter geben – der Zugang zum eher öffentlichen Teil des neuen Gebäudes erfolgt von der Südseite bzw. dem «Postplatz» her (wie der Vicino-Eingang beim heutigen Gebäude). Die für multiple Zwecke nutzbaren Grossräume sind zum Bach hin orientiert, die



Küche und die Büros sowie ein Sitzungsraum liegen im westlichen Bereich entlang der ansteigenden Würzenbachmatte. Im «Herz» des unteren Gebäudebereichs entsteht ein überhoher Raum mit sehr hoher Aufenthaltsqualität. Die Büros der städtischen und katholischen Quartier- und Jugendarbeit kommen dahinter in der Nordostecke zu liegen.

## Öffentlicher Grünraum zum Bach hin

Die innere Struktur folgt einer orthogonalen Grundrissorganisation, nach aussen entwickelt die Gebäudehülle eine eigene Geometrie. Zusammen entsteht eine Architektur, die funktional und effizient ist und auch den Dialog mit ihrem Kontext sucht.

Auf der Seite des Würzenbachlaufs entsteht ein grosszügiger öffentlicher Grünraum. Mit einer Abfolge von Terrassen und Stützmauern wird ein lauschiger und qualitativ hochwertiger Aussenraum geschaffen. Ein Teil davon sind separate Spielmöglichkeiten – eine Treppe verbindet den Gartenteil mit der KiTa und deren Aussenraum. Bäume bieten Schatten und kühle Orte an, was sich mit dem Uferbereich des Würzenbachs und dessen Vegetation verknüpft.

## Zum Titelbild

Marlene Odermatt ist seit rund fünf Jahren die treibende Kraft rund um das Neubauprojekt der Reformierten Kirche Luzern im Würzenbachquartier. Zuerst in ihrer Funktion als Präsidentin Reformierte Kirche Luzern (bis Juli 2021), seither als vom Kirchenvorstand eingesetztes Mitglied des Preisgerichts (Sachpreisgericht).



Der überhohe Mehrzweckraum im «Herz» des unteren Gebäudeteils. pd

# Die Ideenskizzen konkretisieren sich immer mehr

Entwicklungskonzept Würzenbach. An der zweiten Mitwirkungsveranstaltung skizzierte die Stadt Luzern am 17. September 2022, wie das Würzenbachquartier in Zukunft daher kommen und zum See hin durchlässiger werden könnte. Der grösste Fokus liegt dabei auf dem Zentrumsbereich, aber auch Verbindungsachsen, Begegnungs- und Naturqualität sind wichtig.

## 3. Mitwirkungsveranstaltung

Die dritte Mitwirkungsveranstaltung findet am Montag 5. Dezember 2022 im Würzenbachsaal statt (18:00 - 20:00 Uhr).

Anmelden kann man sich über Dialog Luzern oder per E-Mail an [stadtplanung@stadtluzern.ch](mailto:stadtplanung@stadtluzern.ch) (Betreff «Entwicklungskonzept»)

Der Zentrumsbereich spannt sich vom Brüel-Kreisel bis zirka zur alten Poststelle auf, die Stadt spricht in ihren Skizzen von zwei Zentren, dem urbanen Zentrum im Raum Brüel und dem dörflichen Zentrum im Bereich des ersten Einkaufszentrums Würzenbach (wo bis heute die Bäckerei Kreyenbühl ansässig ist). Nun, vielleicht ist es bloss eine Frage des Wordings und der Zuordnung, ob man das Ganze als ein Zentrum mit zwei unterschiedlich ausgeprägten Polen sieht, oder ob es tatsächlich zwei eigenständige Zentren sein sollen. Denn auch der Raum dazwischen ist Teil der Gedanken, welche die Stadt am zweiten Mitwirkungsanlass präsentierte.

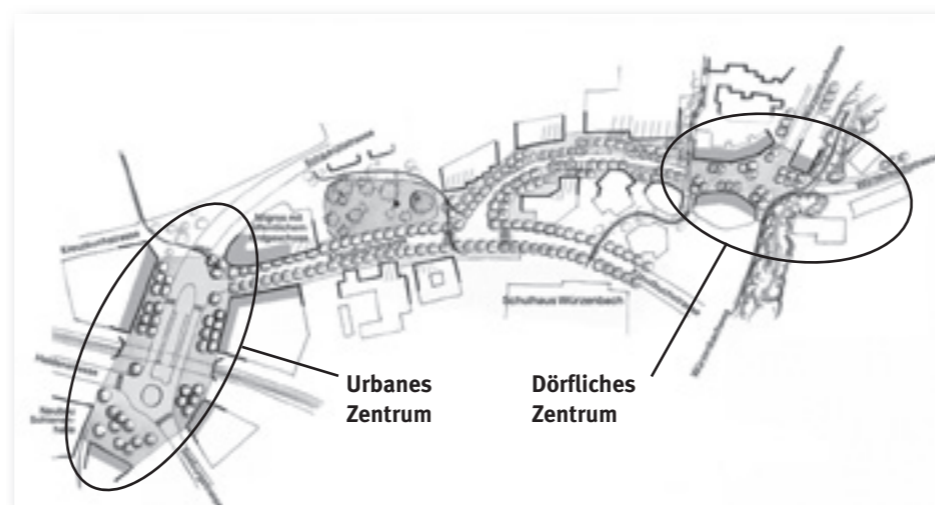
### «Dorfzentrum» mit Dorfcharakter

Die Kreuzung vor der Bäckerei Kreyenbühl ist quasi das historische

Quartierzentrum, welches das erste Einkaufszentrum, die Post und den Zugang zur St. Johanneskirche beinhaltet. Gegen die Stadt hin war in der ersten Hälfte der Siebzigerjahre noch grüne Wiese. Hier sieht die Stadt Luzern Potenzial für ein eher kleinräumiges «Dorfzentrum», das einen gewissen Gegenpol zum «urbanen Zentrum» bildet (siehe weiter unten) und den Abschluss der Quartierentwicklung entlang der Kreuzbuch- und Würzenbachstrasse darstellt.

### Urbane Verkehrsdrehscheibe beim Brüelkreisel

Der Brüel-Kreisel wird täglich von rund 15 000 Autos befahren, er ist das Eingangstor ins Quartier. Hier ist heute alles recht funktional und auch eher eng, speziell die Unterführung zum Verkehrshaus-Kreisel



Der Überblick über den Zentrumsbereich mit den zwei Polen bzw. dem urbanen (links) und dörflichen Zentrum. pd

ennet dem Bahndamm stellt in jeder Hinsicht ein Nadelöhr dar. Neben der Strassenunterführung ist der Bahndamm, der das Quartier gegen den See hin wie eine Wand abtrennt, nur an einer zweiten Stelle durchlässig (beim Würzenbach-Fussweg). Im Raum Brüel sieht die Stadt Luzern grossen Handlungsbedarf, sie ortet hier Potenzial für ein urbanes, dicht bebautes Zentrum. Den Charakter einer Verkehrsdrehscheibe hat dieser Ort schon heute, allerdings sind die verschiedenen Bushaltekanten ziemlich verstreut. Künftig sollen diese im Rahmen einer zentralen Lösung so gebündelt werden, dass das Umsteigen von Bus zu Bus einfacher wird.

Rund um diese neue Verkehrsdrehscheibe sollen ein Platz und neue Gebäude entstehen, deren öffentliche Nutzungen im Erdgeschoss den Platz beleben. Konkret geht es auch um die Verbreiterung der Unterführung – das hilft, die trennende Wirkung des Bahndamms zu verringern und würde auch im Untergrund zum dringend benötigten zusätzlichen Querschnitt für Leitungen und Rohre verhelfen. Nicht ausgeschlossen ist, dass sich der neue Quartierplatz unter der Unterführung hindurch auf die andere Seite des Bahndamms ausdehnen darf.

### Zwischen den Zentrums-Polen

Die Kreuzbuch- und Würzenbachstrasse sind wichtige Verbindungsachsen im Quartier, sie bieten heute aber kaum Aufenthalts- und Begegnungsqualität. Das möchte die Stadt ändern und verfolgt zwei Ansätze: Entweder über eine «grüne» Lösung mit Alleebäumen und vielen neuen

Grünflächen. Oder aber in der Gestaltung des erweiterten Strassenraums kommt zum Ausdruck, dass dieser Perimeter der Strasse zwischen dem «dörflichen» und dem «urbanen» Pol selbst ein Teil des Zentrums ist. Öffentliche Nutzungen in den Erdgeschossen, wie es sie in den Häusern Würzenbachstrasse 5-13 heute schon gibt, würde das unterstützen.

### Begegnungsqualität schaffen und Naturräume zurückbringen

Generell beschränkt die Stadt in ihren Ideenskizzen den Gedankenperimeter nicht nur auf den Zentrumsbereich, sondern befasst sich auch mit dem Zugang der Quartierbewohnerinnen und -bewohner zum See. Der Fussweg entlang des Würzenbachs, der vom Quartierzentrum bis zum Lido führt, ist diesbezüglich eine sehr wichtige Verbindungsachse. Die Stadt will den Bach renaturieren, verbreitern und an dessen Ufer ein neues Naherholungsgebiet schaffen, das einen direkten Zugang zum Seeufer ermöglicht.

Auch das Brüelmoosgebiet hinter dem Lido soll ein neues Gesicht erhalten. Die Parkplätze auf dem grossen Kiesplatz, der früher eine Sumpflandschaft war, sollen in einem Parkhaus untergebracht werden. Der damit frei werdende Raum ist in den Ideenskizzen der Stadt als grosser Landschaftspark, als Ort mit neuen Sport- und Freizeitmöglichkeiten, oder als Kultur- und Flaniermeile mit Platz für einen neuen Theater- oder Tanzpavillon vorgesehen.

Im kommenden Jahr wird die Stadt einen Bericht und Antrag vorlegen, wie das Würzenbachquartier in einigen Jahren aussehen soll.

# Viele Impulse aufgenommen

Stellungnahme. Der Quartierverein Seeburg Würzenbach Büttenen freut sich darüber, dass zahlreiche Impulse der Mitwirkenden durch die Planenden aufgenommen und weiter konkretisiert wurden. Die Fachgruppe Raum und Bau hat mit dem QV-Vorstand eine Stellungnahme zu den Entwicklungsgrundsätzen verfasst und der Stadt Luzern zukommen lassen.

Der aktuelle Stand der Arbeiten zeigt sehr anschaulich, wie die möglichen Stossrichtungen in den ausgewählten Fokusräumen voneinander abhängen und nicht isoliert für sich allein betrachtet werden sollten. Ein Ziel der Initianten des Bevölkerungsantrages ist damit erreicht, wünschten sie sich doch u.a. eine zusammenhängende und vernetzte Planung vor und hinter dem Bahndamm, die über eine einzelne Parzelle im Quartierzentrum hinausgeht. (...)

### Zwei unterschiedliche Zentren

Das dörfliche Zentrum bei der ehemaligen Post wird als generationenübergreifender Aufenthaltsort gestärkt. Dank des Ausbaus des Brüel-Kreisels zu einer Verkehrsdrehscheibe kann ein neues, zweites Zentrum mit vielfältigen Nutzungen entstehen.

**Nicht einverstanden:** Wir verweisen auf die Stellungnahme im Rahmen der ersten Mitwirkungsphase und auf die Kritik, etwas was konzeptionell zusammengehört, durch die Mikro-Zentrums-Optik (dörflich/urban) auseinander zu dividieren. Treiber für die Entwicklung im «urbanen Zentrum» sollte nicht alleine der Verkehr, sondern primär die städtebauliche Absicht sein, die wiederum die Anforderungen an die Verkehrsorganisation stellt.

### Eine neue Ausrichtung für das Lido und das Brüelmoos

Grosse Flächen am Seeufer sind ineffizient genutzt und wenig attraktiv gestaltet. Es braucht deshalb eine neue Ausrichtung für die langfristige Entwicklung des Lidos und des Brüelmoos.

**Einverstanden:** Diese Erkenntnis war u.a. ein wichtiger Treiber beim Bevölkerungsantrag, der bereits im Jahr 2019 formuliert wurde. Der Handlungsspielraum auf städtischen Grundstücken ist gross und es gibt sehr viele Abhängigkeiten mit Sport- und Freizeinnutzungen hinter dem Bahndamm, weshalb eine vernetzte und zusammenhängende Entwicklungsplanung im Quartierzentrum Würzenbach erforderlich ist.

### Zwei attraktive Verbindungsachsen

Die beiden Hauptverbindungsachsen entlang der Würzenbachstrasse und des Würzenbachs werden aufgewertet. Ziel sind attraktive Fuss- und Veloverbindungen und eine hohe Aufenthaltsqualität.

**Einverstanden:** Dieser Entwicklungsgrundsatz vernetzt und zeigt den Zusammenhang zwischen den beiden Gebieten vor und hinter dem Bahndamm innerhalb des Quartierzentrums Würzenbach. Mit der «Grüezi-Meile» wird ein konkreter Bezug zu einer visionären

Zukunftsgeschichte aus dem Quartier hergestellt. Die Verbindung wird, wie in der Stellungnahme in der ersten Mitwirkungsphase angeregt, bis zum See/Landesteg fortgesetzt. Auch wenn der Zweck eines Weges darin besteht, sich darauf fortzubewegen, schadet es nicht, wenn man sich dabei wohl fühlt.

### Ein klimangepasstes Weg- und Strassennetz

Die Quartierstrassen werden klimangepasst und als Freiräume gestaltet. Dabei werden Parkplatz- und Verkehrsflächen reduziert und entsiegelt. Zudem werden neue Grünflächen geschaffen und Bäume gepflanzt. Die Lücken im Wegnetz werden geschlossen und die Verkehrsflächen auf das mögliche Minimum reduziert.

**Einverstanden:** Die Kantonsstrassen nach Meggen und Adligenswil treffen bei der multimodalen Verkehrsdrehscheibe Brüel/Verkehrshaus aufeinander, weshalb an diesem Knoten mit erheblichem Verkehr zu leben ist. Wir begrüssen es, wenn die Auswirkungen dieses Verkehrs für die Bewohnenden und Arbeitenden im Quartierzentrum möglichst gering gehalten werden. Aus dem Plan sollte klar hervorgehen, welche Quartierstrassen (nicht bloss die «Zentren») verkehrsberuhigt werden. Wir begrüssen es, wenn die aufgezeigten Lücken im Wegnetz geschlossen werden.

### Neue Arbeitsplätze und Wohnformen in der Talsohle

Die Gebiete in der Talsohle werden massvoll und mit einer hohen Qualität der Bauten und Freiräume verdichtet. Besondere Beachtung wird auf die Gestaltung der Zwischenräume und auf die Förderung neuer Arbeitsplätze und Wohnformen – zum Beispiel für das Wohnen im Alter – gelegt.

**Einverstanden:** Wir regen an, den Damm ab Unterführung Brüel bis zur aktuellen Lage der S-Bahn-Haltestelle in die Überlegungen mit einzubeziehen.

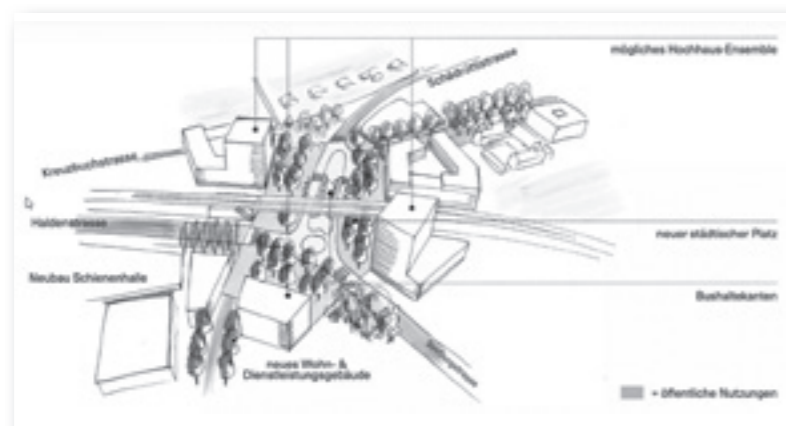
### Grüne Gebiete am Hang

Der grüne Charakter der Gebiete am Hang wird erhalten und gestärkt. Verdichtungen sind nur in moderater Masse anzustreben. Temporäre Umnutzungen zum Beispiel von Garagen können Nischen für Neues schaffen und den öffentlichen Raum aufwerten.

**Einverstanden.** [Keine Bemerkungen]



Das dörfliche Zentrum ist dort angedacht, wo es schon seit jeher war. pd



Das Urbane Zentrum beim Brüelkreisel. pd

## Neu digital statt gedruckt

Abfallkalender wird abgeschafft. Der Abfallkalender für die Stadt Luzern wurde bis 2021 in gedruckter Form in die rund 51 000 Haushalte versendet. Ab 2023 gibt es alle Infos zur städtischen Abfallentsorgung nur noch digital, in der kostenlosen Sammelkalender-App oder online.

Eine Vielzahl der Abfallkalender – etwa 30 bis 50 Prozent – wanderte bereits in den ersten Wochen nach Erhalt ins Altpapier, oft ungeöffnet. Der Rest wurde jeweils Ende Jahr entsorgt, total handelt es sich um ca. 3,5 Tonnen Altpapier. Obwohl Tausende von diesen Abfallkalendern eine wertvolle und geschätzte Information vermitteln durften, bevor sie ins Altpapier wanderten, gefiel das der Stadt Luzern aus ökologischer Sicht nicht. Sie entschied sich, den gedruckten Abfallkalender nicht mehr zu produzieren und bietet stattdessen digitale Lösungen an. Wer diese nicht nutzen kann, erhält von der Stadt Unterstützung (siehe unten).

### Dynamisch und smart

Die Sammelkalender-App ist ein smartes Tool, das dynamisch und zeitgemäss daherkommt. Sie zeigt für die gewünschte Adresse die Sammeltermine pro Fraktion (Kehricht, Grünut, Papier, Karton, Alteisen/Metall) in einer Kalenderansicht an und bietet die Möglichkeit, Push-Nachrichten einzurichten. Weiter sind in der App Infos rund um die Entsorgungsvorschriften der einzelnen Abfallarten aufgeführt. Auch sind Karten mit den Standorten der Separatsammelstellen und Ökihöfen enthalten – damit lassen sich die nächstgelegenen Recyclingstationen für Alu, Glas, Textilien etc. finden.

Die Sammeltermine sind weiterhin online über die Website von REAL und der Stadt Luzern aufrufbar und können in den Kalender importiert werden. Neu können ab November 2022 die Abfalltouren individuell für die gewünschte Strasse als PDF generiert und ausgedruckt werden. Den Link zur PDF-Erstellung und weitere Infos finden sich auf [www.abfallkalender.stadt Luzern.ch](http://www.abfallkalender.stadt Luzern.ch)

Wer die Sammelkalender-App nutzen möchte, benötigt ein Smartphone und muss die App darauf bedienen können. Die Stadt Luzern bietet eine Hotline an unter 041 208 78 90 (Werktags von 7 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 16 Uhr), es gibt Erklärvideos ([www.sammelkalender.ch/App\\_Sammelkalender.mp4](http://www.sammelkalender.ch/App_Sammelkalender.mp4)) und diverse Abfall-App-Kurse bei Pro Senectute. Am 14. Dezember 2022 lädt die Stadt Luzern zwischen 14 und 18 Uhr ins Stadthaus, wo sie im Sitzungszimmer «Moritzli» im Innenhof des Stadthauses Fragen zur Sammelkalender-App beantwortet.



QR-Code zur App



Das Plakat der Stadt Luzern zur bevorstehenden Abfallkalender-Umstellung. pd

**SPORTCARD LUZERN**

Die Sportcard ist **kostenlos** erhältlich

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Mieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.– erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

Freizeit, die bewegt. [sportcard-luzern.ch](http://sportcard-luzern.ch)

HALLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDSCHWIMMBAD ZIMMEREgg EISZENTRUM LUZERN sportcenter Würzenbach

## viva luzern

### Nächste Führungen. Betagtenzentren und Alterswohnungen.

**Viva Luzern Dreilinden**  
22. November 2022 | 9. Februar 2023

**Viva Luzern Eichhof**  
23. November 2022 | 14. Dezember 2022

**Viva Luzern Rosenberg**  
16. November 2022 | 25. Januar 2023

**Viva Luzern Staffelhof**  
10. November 2022 | 16. März 2023

**Viva Luzern Tribtschen**  
9. Februar 2023

**Viva Luzern Wesemlin**  
8. März 2023

**Wohnen mit Dienstleistungen**  
Informationsveranstaltung für alle Standorte im Guggi: 2. März 2023

Infos: [vivaluzern.ch/events](http://vivaluzern.ch/events)

Im Alter zuhause.

**small Foot®**  
DIE KINDERKRIPPE

[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch) Instagram Facebook

**Kinderbetreuung**  
liegt uns am Herzen

small Foot AG Die Kinderkrippe  
Standort Würzenbach: Würzenbachmatte 35 CH-6006 Luzern  
Telefon: +41 41 310 30 10  
[wuerzenbach@small-foot.ch](mailto:wuerzenbach@small-foot.ch)  
[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

Mitglied von:  
Mittglied von Kibrisuisse  
Membre de kibrisuisse  
Membro di kibrisuisse

QR code

**small Foot®**  
DIE SCHWIMMSCHULE

[www.dieschwimmschule.ch](http://www.dieschwimmschule.ch) Instagram Facebook

**Sicherheit & Spass im Wasser**  
liegen uns am Herzen

Aqua World AG  
Seidenhofstrasse 14  
CH-6003 Luzern  
Telefon: +41 41 210 26 26  
[office@dieschwimmschule.ch](mailto:office@dieschwimmschule.ch)  
[www.dieschwimmschule.ch](http://www.dieschwimmschule.ch)

QR code

**← Direkt zur Anmeldung**

**HIRSLANDEN**  
KLINIK ST. ANNA

**KLINIK ST. ANNA.  
WO SICH HANS-PETER, 82,  
RUNDUM GUT BETREUT FÜHLT.**

BLICK AUS EINEM PATIENTENZIMMER DER KLINIK ST. ANNA



## PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

**HAUPTGESCHÄFT**  
Würzenbachstrasse 23  
6000 Luzern  
T 041 375 70 50

**FILIALE MEGGEN**  
Hauptstrasse 49  
6045 Meggen  
T 041 377 13 34

**FILIALE WESEMLIN**  
Mettenwylstrasse 2  
6006 Luzern  
T 041 420 21 22

www.kreyenbuehl.ch

**Kreyenbühl**  
DER SONNTAGSBÄCKER

**Ihr persönlicher Handwerker** für Räumung  
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten  
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere  
Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche  
Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:  
079 104 35 47  
info@elmis-hand-werk.ch  
www.elmis-hand-werk.ch



**Elmi Durrer**  
Elmis Hand-Werk GmbH  
exakt - zuverlässig  
vertrauenswürdig



**COIFFURE  
CARLO  
AFERDITE**  
WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern  
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

« Die letzte Runde  
geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre  
letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und  
entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell  
und emotional.

**Wir beraten Sie gerne:**  
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung  
Schweizerische  
Bestattungsvorsorge

Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der  
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch

## «Pro Maua» lädt zu einem Fest für alle

**Maua-Sonntag, 6. November 2022. Der Verein Pro Maua lädt zu einem Fest für alle und «entführt» die Teilnehmenden nach Tansania – kulinarisch, optisch und akustisch. Zudem gibt es einen aktuellen Reisebericht von Quartierbewohnern, die im Oktober in Tansania waren.**



Fröhliche Kapuzinerinnen in einem der fünf Tochterklöster des Klosters Gerlisberg.

Der Maua-Sonntag hat im Würzenbachquartier schon seit Jahrzehnten eine grosse Tradition. Die Verbundenheit der Pfarrei St. Johannes mit dem Kloster Gerlisberg und den Schwestern in Tansania wird jeweils am ersten November-Sonntag mit einem Gottesdienst und anschliessendem Essen gefeiert. Dieses Jahr gibt es einige Neuerungen. Der Maua-Sonntag wird afrikanischer und die Teilnehmenden dürfen sich nach Tansania «entführen» lassen – kulinarisch, optisch und akustisch.

### Seit 2009 im Verein Pro Maua

Der Verein Pro Maua wurde 2009 gegründet, um eben diese Verbundenheit zu pflegen. Da ist einerseits der Austausch mit den Schwestern und andererseits die Sicherstellung der zweckgebundenen Verwendung der Spendengelder in Tansania. Diese Sicherstellung des sinnvollen Einsatzes der Spendengelder geschieht über intensiven Kontakt mit den Schwestern via Mail und Whatsapp, aber auch durch gegenseitige Besuche. Der direkte Kontakt ist trotz vereinfachter elektronischer Kommunikation enorm wichtig.

### Bildung, Soziales, Gesundheit

Die Schwestern haben viele Ideen und nebst ihren spirituellen Aufgaben verschiedene Projekte in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit, die sie verwirklichen möchten. Der Verein Pro Maua prüft diese und unterstützt die Schwestern direkt oder mit Unterstützung des Missionsfonds des Klosters Gerlisberg vor allem bei jenen Projekten, die dem Ziel der finanziellen Unabhängigkeit der Gemeinschaft in Tansania dienen. Mit dem Opfer im Gottesdienst und/oder der Teilnahme am Maua-Essen werden die Projekte und die Ausbildungen der Schwestern unterstützt.

Das Programm vom Maua-Sonntag am 6. November 2022:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit aktuellem Reisebericht. Musik: Moussa Cissokho, Sankoum Cissokho, Patrick Felber, Beat Heimgartner

Diesem Kirschlorbeer (Pfeil) und anderen Neophyten beim Kirchenzentrum St. Johannes geht es in den nächsten Wochen an den Kragen. egg

11.45 Uhr Mittagessen im Würzenbachsaal (ohne Anmeldung). Kochteam: Markus Wiederkehr, Sepp Riedener, Paul Vettiger und afrikanische Schwestern vom Kloster Gerlisberg.

## Viel mehr Biodiversität

**Natur-Projekt um das Pfarreizentrum St. Johannes, Start im November 2022. In den Grünräumen um die Johanneskirche und die weiteren Gebäulichkeiten herum geht es den Neophyten an den Kragen. Langfristiges Ziel des Natur-Projekts ist eine möglichst grosse Biodiversität.**

Seine volle Pracht beginnt das Projekt erst in ca. zwei Jahren entfalten, wenn die zweite Blütephase ansteht. Bis dann wird der Aussenraum des Kirchenzentrums St. Johannes kiesgrau, erdbraun und etwas karg daher kommen – also eher weniger schön als im gewohnten Zustand. Doch das ist Teil der ganz normalen Vegetationsentwicklung in dieser Projektzeitachse und darum nichts, das schief gegangen sein würde.

**Natürliche Vielfalt statt Monokultur**  
Grünraumgestaltungen aus früheren Epochen sind oft Monokulturen – heute steht vielmehr eine natürliche Vielfalt von einheimischen Gräsern, Blumen und Gehölzen im Zeitgeist, «Biodiversität» lautet der Fachausdruck dafür. Kleinlebewesen sind um solche Umgestaltungen sehr dankbar, denn so finden sie wieder ein bisschen mehr artgerechten Lebensraum.

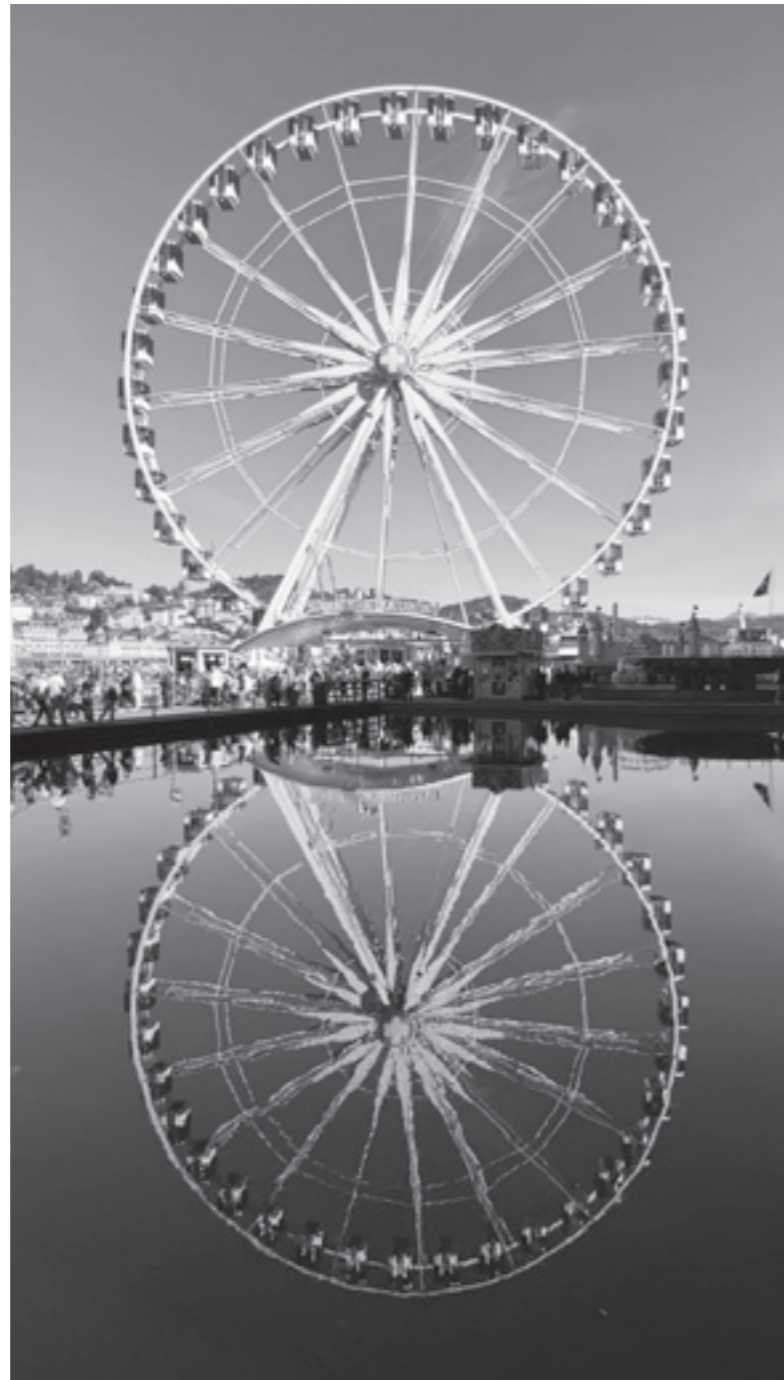
### Neophytenaktion zum Auftakt

Im Verlauf der Monate November und Dezember stehen erst einmal die Neophyten im Fokus. Das sind nicht-einheimische Pflanzenarten, die sich zum Teil invasiv ausbreiten und die einheimischen Pflanzen verdrängen. Sie werden inklusive Wurzelwerk entfernt und fachgerecht entsorgt – je nach Neophytenart muss das über die Abfallverbrennungsanlage geschehen, damit das Versamen unterbunden werden kann. Im Frühling, bevor erste Bepflanzungen im Rahmen dieses Projekts anstehen, braucht es noch eine Neophyten-Nachkontrolle bzw. wo nötig ein gezieltes «Nachrupfen».



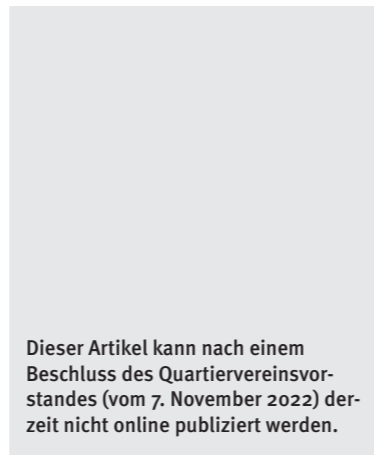
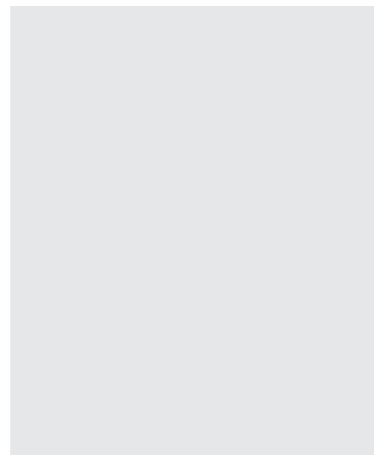
## Die Mäas braucht ev. ein neues Zuhause

2. Mäas-Workshop, 17. Oktober 2022. Wenn der Durchgangsbahnhof Luzern gebaut wird, braucht die Luzerner Herbstmesse (kurz «Mäas») eventuell einen Ersatzstandort (von ca. 2027/2028 bis 2040). (...)



Die Mäas auf dem Inseli / Europaplatz mit ihrem Wahrzeichen.

Herbert Gut



Dieser Artikel kann nach einem Beschluss des Quartiervereinsvorstandes (vom 7. November 2022) derzeit nicht online publiziert werden.

# BRASSERIE

im Verkehrshaus

# SALUT!

Wir vermissen dich!

Komm zu uns, in dein Lieblings-Restaurant,  
und geniesse unsere feinen Flammkuchen  
mit savoir vivre.

Und weil es sich zu zweit besser schlemmt, schenken  
wir dir den zweiten Flammkuchen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch – À BIENTOT!



# BRASSERIE

## 2 FÜR 1 FLAMMKUCHEN

Wir schenken dir den 2. Flammkuchen.

Nur einmal einlösbar, gültig  
bis am 15. Dezember 2022 gegen  
Abgabe des Gutscheins.



Lidostrasse 5, 6006 Luzern, +41 41 375 74 55,  
brasserie-verkehrshaus.ch  
Täglich von 9 – 18 Uhr offen



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,  
Sie sind herzlich willkommen.

- > Zwei Restaurants und Café Bar Rigi inkl. Terrasse
- > Physiotherapie in Ihrer Nähe
- > Wellness, Fitness, Massage
- > Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32



**SONNMATT  
LUZERN**

**Gesund werden, gesund  
bleiben, gelassen altern.**

Kurhotel & Residenz [www.sonnmatt.ch](http://www.sonnmatt.ch)

## Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44 - [www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch](http://www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch)  
Termine nach Vereinbarung



Roland Krummenacher, Filialleiter

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

**Migros Würzenbachstrasse Luzern**  
Würzenbachstrasse 19  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 80 90  
[www.migros-luzern.ch](http://www.migros-luzern.ch)



facebook.com/  
migros.wuerzenbachstrasse.luzern  
@migros-luzern

**MIGROS**  
WÜRZENBACHSTRASSE LUZERN

# Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



### Bäckerzmenge à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



### Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



### Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.

**Richemont Gastronomie & Hotel**  
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern  
041 375 85 80 | [gastronomie@richemont.ch](mailto:gastronomie@richemont.ch)

[www.richemont-gastro.ch](http://www.richemont-gastro.ch)

PASSION GENUSS ERLEBNIS



**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

## Wir schätzen Menschen und bewerten Liegenschaften.

[arlewo.ch/bewerten](http://arlewo.ch/bewerten)



Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Ihr Immobilienbewerter in der Zentralschweiz, Hugo Odermatt.



**Umzugsreinigung mit Abgabegarantie**  
Unterhaltsreinigung  
Gebäudereinigung  
Hauswartung / Facility Service

**A&M Duraes**  
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giselistrasse 9  
6006 Luzern

041 410 06 53  
079 611 52 67

[www.duraes-reinigung.com](http://www.duraes-reinigung.com)  
[a.m@duraes-reinigung.com](mailto:a.m@duraes-reinigung.com)

## Hesch es Velopuff?



## Chomm zum Velo Muff!

www.velomuff.ch  
Würzenbachstrasse 12  
041 340 17 47



## SKIZZIER-KURSE

FÜR KINDER, JUGENTLICHE, ERWACHSENE & SENIOREN



LUDEK@MARTSCHINI.CH · GRAFIKER & ILLUSTRATOR  
SEEBURGSTR. 73 · LUZERN · MARTSCHINI.CH/SKETCH



SEEHAUS  
GRILL

## Mittagsmenü und Dinner mit Seeblick

Das stilvollste Grillrestaurant direkt am See  
mit hauseigenen Fleisch, Fisch- und  
Vegispezialitäten vom Grill.  
Buchen Sie das Seehaus für Ihren Anlass.  
Wir bieten Platz für bis zu 70 Gäste.

SEEHAUS GRILL | LIDOSTR. 27 | LUZERN | SEEHAUS-LUZERN.CH

## Schnell einkaufen und geniessen



Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag 7.30 bis 19.00 Uhr  
Freitag 7.30 bis 20.00 Uhr  
Samstag 7.30 bis 17.00 Uhr



Migros Brüelstrasse Luzern  
Kreuzbuchstrasse 53  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 80 40  
www.migros Luzern.ch

www.facebook.com/  
migros.brueelstrasse.luzern

@migros Luzern

15 Sitzplätze zum Geniessen vor Ort

MIGROS  
BRÜELSTRASSE LUZERN

## Ein halbes Jahrhundert im Dienste des Samichlaus

Samichlaus-Organisator Andreas «Föck» Föcker. Seit 40 Jahren ist der Ur-Würzenbächler in die Organisation der jährlichen Samichlaus-Aktion involviert. Nun gibt er das Präsidium weiter, bleibt aber dem Vorstand erhalten. Ein Highlight waren für ihn die letzten zwei Jahre, «weil wir den Samichlaus-Besuch trotz Corona möglich machen konnten!»



Eine Samichlaus-Gruppe aus dem Würzenbachquartier (hier aus dem Jahr 2018) umfasst immer auch zwei Zwerge, zwei Ministranten und zwei Diakone. Schmutzlis gibt es seit einem halben Jahrhundert bzw. zwei Beinahe-Unfällen keine mehr.

Das heisst, dass die Kinder 2020 und 2021 mit ihrer Familie zum Samichlaus kommen durften, der sie an einem gedeckten Aussenraum im Quartier zum Besuch empfing – statt wie normal, wo der Samichlaus mit seinem Gefolge die Kinder daheim besucht (was in der Corona-Pandemie 2020 nicht zulässig und 2021 nicht sinnvoll war). In diesem Jahr geht der Samichlaus wieder im «Normal-Modus» auf Tour.

### Beeindruckende «Karriere»

Föck – so lautet sein Jungwachname – war 1973 erstmals als Zwergli dabei, schon bald stieg er die «Karriereleiter» hoch und durfte als Ministrant (1976-78), Vorläuter (1979-81) und Diakon (1982-88) den Samichlaus begleiten. Dass er nur gerade vier Mal mit Bart bei den Kindern war, hat mit seiner Schlüsselfunktion im Samichlaus-OK zu tun. In diese Rolle war Föck 1979 gerutscht, als er Vorstandsmitglied der Jugendgruppe wurde.

### Jugendgruppe als Organisator

Dieser Verein war seit den Anfängen verantwortlich für die Samichlaus-Aktion im Quartier, die Ober-Verantwortung lag bis 1983 beim ersten

Samichlaus-Trychle auf Büttenen  
2. Dezember 2022, ab ca. 18:15 Uhr

Das Samichlaus-Trychle auf Büttenen ist dieses Jahr am 2. Dezember. Der aus dem Meggerwald kommende Samichlaus zieht mit seinem Gefolge vom Mülleggweg durch das Büttenquartier, der Umzug endet beim Büttenentreff. Dort erzählt der Samichlaus den Kindern eine weihnachtliche Geschichte und beschenkt sie mit einem adventlichen Gebäck. Ausserdem gibt es auf dem Platz vor dem Büttenentreff eine kleine Festwirtschaft.

St.Johannes-Pfarrer Franz-Xaver Schwander. «Als wir alles organisiert hatten, drückte «Schwadi» jedem ein Zehnermötli in die Hand, damit wir im Restaurant etwas essen gehen können. Aber mitkommen wollte er nie», erinnert sich Föck und schmunzelt: «Irgendwann habe ich dann mal rausgefunden, dass er bis in alle Nacht nochmals alles durchkontrollierte!»

### Erst ein OK, dann ein Verein

Mit der Jugendgruppe war es so eine Sache, denn sie hatte über all die Jahrzehnte sowohl lang anhaltende Höhenflüge als auch immer wieder mal gewisse «Hänger». Aktuell gibt es sie nur noch auf dem Papier. Um die notwendige Stabilität und Kontinuität sicherzustellen, initiierte der Vorstand der Jugendgruppe 1990 ein Samichlaus-OK als Projektteam innerhalb der Jugendgruppe. Von Amtes wegen hatte der aktuelle Jugipräsident dabei zu sein, bei allen anderen handelte es sich um mit dem Samichlaus-Brauch verbundene, ehemalige Vorstandsmitglieder. Zudem war Föck von 1993 bis zu den Restrukturierungen der Katholischen Kirchgemeinde Luzern (Ende der Nullerjahre) Präses der Jugendgruppe.

2010 ging das OK-Team einen Schritt weiter und gründete mit langjährigen Weggefährten den Verein Samichlaus St. Johannes – «primär aus strategischen Gründen», wie Föck sagt: «Aber uns war auch sehr wichtig, den Kontakt zu den «alten Chläusen» wiederherzustellen und

auf Vereinsbasis zu officialisieren. So wie es an anderen Orten seit jeher üblich ist.»

### Neues Co-Präsidium

Auf die kommende Generalversammlung gibt Föck das Präsidium ab: «Weil wir so gut aufgestellt sind, ist das für mich der richtige Zeitpunkt!» Nach 50 (!) von ihm mitgeprägten oder leitend organisierten Samichlaus-Aktionen, die bei Generationen von Quartierkindern leuchtende Äuglein hervorgerufen haben.

Die Samichlaus-Besuchstage sind am 3. Dezember 2022 (ab 16:30 Uhr), am 4. Dezember 2022 (ab 16:30 Uhr) und am 6. Dezember 2022 (ab 18:30 Uhr).

www.samichlaus-stjohannes.ch



# Chorprojekt mit zweitem Anlauf und viel Elan!

«A Kind of Magic», 18. und 19. November 2022. Ist das tatsächlich Freddy Mercury, der da so gar nicht andächtig vor dem Altar sein «It's a kind of magic» in den Kirchenraum schmettert? Was macht Mani Matter in der Johanneskirche? Und ist das nicht John Lennon, der da am Flügel «Let it be» vor sich herklimpert?

Die Foxtrail-Gruppe, welche an diesem Samstagmorgen zufällig in die Johanneskirche «gestolpert» war, staunte nicht schlecht über die illustren Persönlichkeiten aus der Vergangenheit sowie über die rund 60 Personen, welche in jenem Moment in einer sehr lebhaften Form den Kirchenraum bevölkerten. Doch das Rätsel löste sich schnell: Die Foxtrail-Gruppe war mitten in den Probetag des Chor-Projekts «A Kind of Magic» geplätzt.

Wir erinnern uns: Am Info-Abend vom 14. November 2019 präsentierte Steffi Brügger das Pfarrei-Jubiläumsprojekt des Johannes-Chors, nämlich eine musikalische Geschichte mit Pop- und Rocksongs aus den letzten 50 Jahren. Das Echo war enorm, es meldeten sich über 100 Gastsängerinnen und -sänger aus dem Quartier und der Umgebung, die gern einmal Chorluft schnuppern wollten. Geplant waren zwei Aufführungen zum

Chorleiter  
Simon Naumann (rechts)  
und Komponist  
Franz Schubert in  
Aktion.



Die bunte Truppe des Chor-Projektes «A Kind Of Magic».

50-jährigen Pfarrei-Jubiläum im November 2020.

## Zweiter Anlauf nach Corona

Dann kam Corona und ging leider nicht so schnell wieder. Doch die Organisatoren liessen sich nicht entmutigen, und so kommt «A Kind of Magic» nun doch noch endlich, fast genau drei Jahre nach dem «Kick-Off»-Anlass, zur Uraufführung. Aus dem Pfarrei-Jubiläumsprojekt wurde kurzerhand ein Chor-Jubiläumsprojekt (da der Johannes-Chor heuer sein 50-jähriges Bestehen feiert). Von den ursprünglich 100 Gastsängerinnen und -sängern sagten rund die Hälfte für diesen zweiten Anlauf zu. Sie werden – zusammen mit dem Stamm-Chor St. Johannes und den Lord Singers aus Emmenbrücke – ein unvergessliches Chorerlebnis bieten.

Dass die bekannten, von Jörg Heeb neu arrangierten Melodien von Musikgrössen wie Abba, Queen, Mani Matter und Polo Hofer bereits schon im Probe-Stadion begeistern, davon konnten sich die Fuchs-Jäger der eingangs erwähnten Foxtrail-Gruppe überzeugen. Ob sie am 18./19. November auch dabei sind?

Besonders gefreut hat es die Organisatoren des Projektes, dass praktisch alle tragenden Kräfte auch beim zweiten Anlauf dabei sind: So etwa die «Special Guests» Madeleine Wibom und Pirmin «Pee» Wirz (Dada Ante Portas, Piro Tones) oder die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer im Hintergrund – ohne diese wäre das Mammutprojekt schlicht nicht bewältigbar.

## Viel Unterstützung aus dem Quartier und darüber hinaus

Auch bei den 2019 dem Projekt wohlgesinnten Privatpersonen, Vereinen und Firmen aus dem Quartier und der weiteren Umgebung ist drei Jahre später die genau gleiche Begeisterung zu spüren. Diese Unterstützung hilft, «A Kind of Magic» zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen – für die Akteure auf der Bühne genauso wie für das Publikum. ■

«A Kind of Magic» kommt am 18. und 19. November 2022 in der Kirche St. Johannes im Luzerner Würzenbachquartier zur Aufführung. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Der Eintritt kostet 30 Franken für Erwachsene bzw. 20 Franken für Kinder und Jugendliche. Tickets können über die Projektwebsite oder im Pfarreisekretariat bezogen werden.

[www.a-kind-of-magic.ch](http://www.a-kind-of-magic.ch)



Die Pfadi St. Johannes kocht am Probetag für alle Akteure.

Sind noch etwas ratlos: Chormitglieder beim Auftakt der Probe.  
Isabelle Byland



## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten, Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch



LIVE  
Sportübertragungen

## RESTAURANT & SPORTBAR

### Leckere Tagesmenüs

Montag bis Freitag von 11.30 bis 20.00 Uhr

### Sportbar-Snackkarte

Montag bis Sonntag, ganzer Tag

sportcenter  
würzenbach

[sportcenter-wuerzenbach.ch](http://sportcenter-wuerzenbach.ch)



// Mer send parat.  
För e prompti Leferig.

Wir bringen die Energie zu Ihnen. Zuverlässig und pünktlich.  
Jetzt Heizöl bestellen unter [schaetzle.ch/heizoelbestellung](http://schaetzle.ch/heizoelbestellung).

**SCHÄTZLE**  
Energieprodukte | Tankstellen



Originalminigolf mit 18 Löchern beim Verkehrshaus Luzern, täglich geöffnet (bei jeder Witterung) von 10 bis 23 Uhr

- Minigolf 100%
- 12 m lange Bahnen
- Billard
- Tischtennis
- Tischfussball
- Kiosk
- Imbiss-Stand

MINI GOLF LIDO

**SOS**  
Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)  
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)

Ein Angebot der Kirche

**Relax Well**  
Massagen mit Herz - für Körper, Geist & Seele

Ganzheitliche Massagen, Teilmassagen  
Wellnessmassagen  
Fussreflexzonen, Dorn Breuss

..ankommen ..loslassen ..auftanken  
..geniessen .. sich wohlfühlen

Bettina Kickler  
[www.relax-well.ch](http://www.relax-well.ch)

Schädritthalde 16 6006 Luzern  
076 749 29 14 [info@relax-well.ch](mailto:info@relax-well.ch)

Logo, Flyer, Karten, Inserate & individuelle Office-Vorlagen  
Alles aus einer Hand.

Ruesch Design • Andrea Ruesch  
Büttenenstr. 1 • 6006 Luzern  
Mobil +41 79 608 56 57

[www.ruesch-design.ch](http://www.ruesch-design.ch)



**Gesucht:**  
Liegenschaft (MFH oder EFH) in Luzern, auch renovationsbedürftig.

Schnelle und diskrete Abwicklung.

**a&p immobilien ag**

Kasimir-Pfyffer-Strasse 4 | 6003 Luzern | [www.acpartner.ch](http://www.acpartner.ch)  
Telefon: 041 419 71 97 | [mail@acpartner.ch](mailto:mail@acpartner.ch)

Unglaublich aber mit französischem Akzent!

Zaubershow und/oder Tischzauberei (Close Up) für Privat und Firmen  
Zaubershow für Kinder und Schulen

Zauberschule (Privatstunden) für Kinder, Erwachsene, Rentner, Firmen.

Dîner Magique bei Ihnen oder Restaurant

[www.magic-pierre.ch](http://www.magic-pierre.ch) [www.lernen-zaubern.ch](http://www.lernen-zaubern.ch)

Pierre Greiner, Büttenenhalde 44, CH-6006 Luzern

Tel. 041 372 07 11 079 755 69 59



**Haarschliff**

LimaSo Haarschliff GmbH  
Brüelstrasse 1  
6006 Luzern

[www.haarschliff-luzern.ch](http://www.haarschliff-luzern.ch) | 041 370 16 25




Gerne erledige ich für Sie  
**Alles rund um Steuern**

**Treuhandbüro Vera Portmann**

041 240 41 05  
[veraportmann@bluewin.ch](mailto:veraportmann@bluewin.ch)  
Salzfasstrasse 15 • 6006 Luzern

- Steuern für nat. + jur. Personen
- Steuern bei Todesfall
- Buchhaltung • Jahresabschlüsse •



**samariter** Luzern-SRK.ch

Wir sind bereit – der Samariterverein an der Würzenbachmatte 1

unsere Kompetenzen:

- ... zertifizierte Kurse
- ... individuelle Kurse
- ... eventgerechter Sanitätsdienst
- ... Beratung
- ... Mitgliedschaft im Verein

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf:  
[www.samariter-luzern-srk.ch](http://www.samariter-luzern-srk.ch) / [info@samariter-luzern-srk.ch](mailto:info@samariter-luzern-srk.ch)  
Tel. 078 884 37 40 Isabella Stalder, Sekretariat



**Luzerner Kantonalbank**

**Gut verknüpft.**  
Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. [lukb.ch](http://lukb.ch)



Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex.

**SPITEX**  
Stadt Luzern  
041 429 30 70  
[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)



**Schättin Garage Lido AG**

Seeburgstrasse 1  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 01 75  
Fax 041 375 01 70  
[info@schaettin-garage.ch](mailto:info@schaettin-garage.ch)  
[www.schaettin-garage.ch](http://www.schaettin-garage.ch)



Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr

- Beratung
- Besuchsdienst
- Bildung
- Entlastungsdienst
- Fahrdienst
- Hilfsmittel
- Kinderbetreuung
- Notruf

[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)  
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern



**FUSSMASSAGEN**

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonentherapeutin

Vorwiegend EMR-Kassen anerkannt:

- Klassische Fussreflexzonen
- Reflektorische Lymphdrainage
- Chakra Reflexzonen
- Ayurvedische Kaash - Fussmassage
- Indische Fuss- und Handmassage
- Tibetische Klangschalen-Massage

Gerne behandle und unterstütze ich Sie in meinem Atelier.

Schädritstrasse 40, 6006 Luzern  
Telefon 041 371 05 60




# Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

JURTOPTIK  
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15  
6006 Luzern  
041 370 82 71

info@oliverflesche.ch  
www.jurtoptik.ch

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

## jobdach

Der Frühling kommt....

**Wir empfehlen uns für Gartenarbeiten und verkaufen oder restaurieren Gartenmöbel.**

Besuchen Sie uns in der Wärchstatt.



Verein Jobdach  
Wärchstatt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,  
6003 Luzern  
Telefon: 041 202 03 70  
E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch, www. jobdach.ch

## Weitere Bauprojekte

**Würzenbachmatte und Hochhüslweid. Der Luzerner Stadtrat hat den Hochhüslweid-Gestaltungsplan G377 am 7. September 2022 genehmigt, nun liegt die Rechtskraftbescheinigung vor. Und an der Würzenbachmatte ist der Baustart mit dem Abbruch der Reihenhäuser erfolgt.**

Das Würzenbachmatte-Projekt ist seit Frühling 2020 bekannt, nun hat die Umsetzung begonnen – die Pensionskasse der Stadt Luzern hat sich für ein Mehrgenerationenhaus entschieden und will damit reines Alterswohnen vermeiden, auch aus Klumpenrisikoüberlegungen (siehe SeeBlick Frühling 2020). Bei der Refomierten Kirche Luzern und ihrem am 28. Oktober 2022 der Öffentlichkeit vorgestellten Wettbewerbssiegerprojekt eine Parzelle weiter unten ist es ähnlich: Die zwei Dutzend Kleinwohnungen sind zwar durchaus auf ältere Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet, aber als «Alterwohnungen» werden sie nicht explizit bezeichnet. Denn «alt» ist ein relativer Begriff, und er birgt – siehe oben – unerwünschte Klumpenrisiken. Aber trotz des gewählten Wordings ändert sich nichts daran, dass diese Kleinwohnungen für ältere Menschen ausgesprochen geeignet sind. Und das war ja auch das Ziel!

**Gestaltungsplan und Bauprojekt mit gewollter Parallelität**  
Auf der Hochhüslweid ist der Fächer breiter gefasst, aber da geht es noch nicht um ein konkretes Projekt – formell ist erst der Gestaltungsplan bewilligt, und nun wird das Projekt im Detail ausgearbeitet. Aber weil diese unterschiedlichen Ebenen in aller Regel parallel zueinander entwickelt werden, ist die Chance gross, dass keine allzu grossen Überraschungen mehr zu Tage treten und das innerhalb des Gestaltungsplans geplante Bauprojekt relativ oppositionslos durchgewinkt werden könnte. Nach aktuellem Stand geht die Stadt Luzern davon aus, dass die Baubewilligung – unter der Voraussetzung, dass keine Einsprachen eingehen – bis Ende 2023 erteilt werden kann. ■



Seit Ende Oktober 2022 ist die Reihenhaussiedlung der Pensionskasse der Stadt Luzern an der Würzenbachmatte Geschichte. egg

## Blööterli

Zur Rubrik

Die Rubrik «Blööterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Der Flyer für «November-Blues». pd

**Am 13. November 2022 gibt es ein «Medikament» gegen November-Blues**



Drückt dir der herbstliche Hochnebel aufs Gemüt? Oder hast du andere Anzeichen von November-Blues? Dann empfehlen sich entweder ein Ausflug auf die Rigi (meistens über dem Hochnebel) oder der Besuch des Matinée-Gottesdiensts am 13. November 2022 in der Johanneskirche Luzern. «Der Blues entsteht dort, wo Schicksal und Freiheit sich begegnen» würde auf dem Beipackzettel stehen, wenn dieser Anlass ein Medikament wäre. Verabreicht wird es – natürlich sehr einfühlend und wohldosiert – von Herbert Gut (Moderation) und Ingrid Bruderhofer sowie der Blues-Band «Rough Denim» mit Joel Aregger (Gitarre, Vocal), Vanessa Marinho (Background Vocals), Manuel Keller (Bass), Lars Ulrich (Schlagzeug) und St.Johannes-Organist Beat Heimgartner. Den Abschluss bildet ein Apéro im Innenhof. egg

**Laubwald? Nadelwald? ...Schilderwald!**

In der Schweiz regelt die Signalisationsverordnung, wie und in welcher Kombination welche Schilder aufgestellt werden dürfen. In der Toskana (Italien) gelten diesbezüglich andere Regeln, und vermutlich liegen die geografischen Wurzeln des Begriffs «Schilderwald» genau dort. Da ist der heimische Meggerwald mit seinem bunten Mix von Nadel- und Laubbäumen doch einiges natürlicher! egg



Der Schilderwald am Monte Amiata in Italien. egg

**Will ich wirklich einen «Gencake»?**



Mit der Gentechnologie ist es so eine Sache, obwohl die Schweizer Bevölkerung am 27. November 2005 die Gentechnologie-Initiative bachab geschickt hat. Damit entfiel die von Initiativgegnern befürchtete Umbenennung des bekannten Schweizer Films in «Mein Name ist Eu» (das «gen» von «Eugen» wäre bei einer Annahme der Initiative zu einer «non grata»-Silbe geworden ;-)) und das inoffizielle Luzerner Kantonsgetränk heisst darum heute nicht «Kafi Zwetsch». Diesen Sommer liess sich auf der Tafel vor der Bäckerei Kreyenbühl erhaschen, dass es dort «Gencake» gibt. Dieser basiert auf denselben Früchten wie das erwähnte Kafi, er ist megafein und keinesfalls genverändert. Aber auf der Tafel einfach etwas unglücklich getrennt. egg



## QV-Mitglied werden...



Wer Mitglied im Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen werden möchte, kann sich über die Website anmelden.

www.wuerzenbach.ch  
> Quartierverein  
> Mitglied werden



...um das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen wie den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Geselligkeit eingeladen. sg



Wie viel ist Ihre  
Immobilie Wert?  
Jetzt gratis Markt-  
wert schätzen:  
[walde.ch/mws](http://walde.ch/mws)

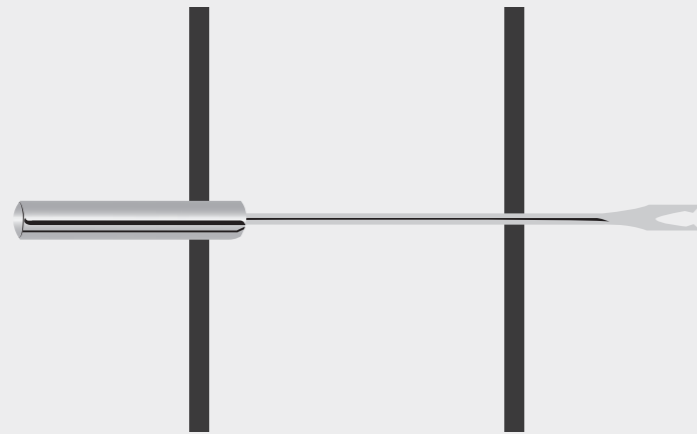
**WALDE**  
IMMOBILIEN

Wir bringen  
Mensch und  
Immobilie  
zusammen.

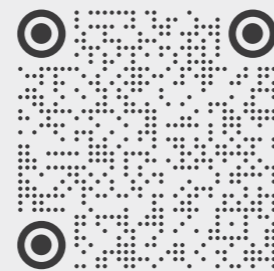
Professionell, engagiert und diskret  
unterstützen wir Sie beim Verkauf  
Ihrer Immobilie.

+41 41 227 30 30  
[luzern@walde.ch](mailto:luzern@walde.ch)

[walde.ch](http://walde.ch)



**FONDUE CHINOISE**  
IM LIVING ROOM



[hermitage.ch](http://hermitage.ch)  
T +41 41 375 81 81

**HERMITAGE**  
LAKE LUCERNE

## Gedanken

**Herzlich willkommen,  
mein lieber Winter!**

*Das Schönste am Winter sind für mich die Schneekristalle. Wenn sie leise vom Himmel schweben und sich sanft hinlegen, könnte ich stundenlang zusehen. Wenn es bei kalten Temperaturen schneit, ist alles etwas gedämpft – die Schneekristalle absorbieren den Lärm und sorgen für eine märchenhafte Szenerie. Die feine Struktur der Schneekristalle finde ich faszinierend, denn Schnee ist bei weitem nicht Schnee: Bei Schnee um null Grad ist es immer etwas glitschig, was ich eher weniger mag. Aber kalter Schnee knirscht so schön, wenn man darübergeht. Das ist in einem Bergtal meistens Programm, in Würzenbachquartier eher selten. Darum geniesse ich es immer sehr, wenn es im Quartier wieder mal so weit ist!*

Roland Eggspühler  
Zeichnung: Ludek Martschini



Anzeige

In Ihrer Nähe  
in Ihrem Quartier  
077 438 77 43  
041 260 17 04

**heidt**  
Informatik

info@heidt.ch  
www.heidt.ch

seit 2008

**Computer-Support**

Aller Marken und Typen · auch per  
**Fernwartung** · Kompetent  
Preiswert · zeitlich Flexibel

## Kurznachrichten

Zur Rubrik

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Agnes Gantner  
im Nominations-  
video der Stadt  
Luzern. zvg



**Anerkennungspreis Quartierleben:  
Grosse Ehre für «Aktiv im Alter»**

Im Rahmen der Quartierkonferenz vom 25. Oktober 2022 im Südpol verlieh die Stadt Luzern den diesjährigen Anerkennungspreis Quartierleben. Neben «Aktiv im Alter» aus dem Würzenbachquartier waren «Aktive Familie Maihof», Spar Luzern Geissenstein, und «Untergrundgang» nominiert – wobei es sich beim letzten Nominierten nicht um eine Angst einflössende «Gang» (im englischsprachigen Sinn des Wortes) sondern um eine pfiffige Wortkombination von «Untergrund» und «Rundgang» handelt. Nach einer Video-Vorstellung der vier nominierten Projekte verlieh Stadtrat Martin Merki den mit 5000 Franken dotierten Anerkennungspreis Quartierleben an Spar Luzern Geissenstein. Live-Cartoonist und Illustrator Jonas Raeber begleitete kreativ durch den Abend.

Für «Aktiv im Alter» ist nur schon die Nomination eine riesengrosse Ehre bzw. eine wertvolle Anerkennung ihrer Freiwilligenarbeit. Oder wie es Agnes Gantner ausdrückt: «Es ist wie ein Sechser im Lotto. Dass die Zusatzzahl fehlte, ändert nichts an unserer sehr grossen Freude!» Das gesamte «Aktiv im Alter»-Leitungsteam – dem auch Elisabeth Breitschmid, Lisbeth Infanger, Ruth Rutishauer, Monika Schenk und Pia Weingartner angehören – erlebte diesen Höhepunkt in der 44-jährigen Vereinsgeschichte im Südpol gemeinsam. Sie alle schätzten die Gespräche und das Networking in diesem Rahmen – wissend, dass sich daraus in Zukunft neue Türen öffnen werden. «Wir haben das Privileg, das machen zu dürfen, was wir gerne machen», stellt Agnes Gantner fest und zitiert das grösste Kompliment des Abends (von einem Gast aus einem anderen Quartier): «Bei euch möchte ich alt werden!»

egg



Das «Aktiv im Alter»-Leitungsteam am 25. Oktober 2022 im Südpol auf dem «Plauderbänkli».

Martin Merki

## Kurznachrichten

### Die Pfadi St. Johannes war im BuLa im Goms dabei

Das Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz findet in einem zweistelligen Jahrestakt statt, und es ist für alle Beteiligten ein Highlight. Die Pfadi St. Johannes war beim BuLa 2022 im Goms dabei – in einer unendlich grossen Masse von anderen Pfadi-Gruppen. Im Vergleich zu einem von sich aus organisierten, «eigenen» Sommerlager fühlte sich das BuLa 2022 natürlich komplett anders an. Und für Lagerleiter Lukas Hildbrand war es ein «Heimspiel», er ist im Winter seit Jahren Ski-lehrer im Goms!

egg

www.joha.ch



Das BuLa-Gelände im Goms. pd

### ATHLTX zieht um in die ehemalige UBS

Das Trainings- und Physiotherapie-Zentrum ATHLTX zieht per Dezember 2022 vom Sportcenter Würzenbach in die Räumlichkeiten der ehemaligen UBS (Würzenbachstrasse 21), der City-Standort an der Seidenhofstrasse 9 ist von diesem Domizilwechsel im Würzenbachquartier nicht tangiert.

In den kommenden Wochen werden die ehemaligen Bankräumlichkeiten fertig umgebaut, die Zweigeschossigkeit erlaubt ATHLTX die angestrebte Separierung der Physiotherapie-Behandlungsräume vom Trainingsgerätebereich. Am Standort Würzenbach bietet das ATHLTX-Team um Gründer Patrik Amstutz weiterhin die volle Angebotsbreite an.

egg



### Ute Dirks übernimmt Hermitage-Leitung

Am 1. September 2022 hat Ute Dirks ihre Stelle als Leiterin des «Hermitage Lake Lucerne» angetreten. Sie folgt auf Samuel Menti, der das Hotel zuvor geführt und nach nur drei Jahren diesen Sommer verlassen hatte – kurz nach Bekanntgabe des grossen Ausbauprojektes (siehe SeeBlick-Sommerausgabe).

Man freue sich, mit ihr eine Gastgeberin-Persönlichkeit gefunden zu haben, welche das «Hermitage Lake Lucerne» auf den weiteren Weg in die Zukunft führen werde, heisst es in der Mitteilung des Hermitage-Verwaltungsrats dazu. Mit einer neuen Philosophie, einem neuen Auftritt und den von Herzog & de Meuron gestalteten Zimmern starte man in eine neue Epoche.

pd/red

Ute Dirks stammt aus Norddeutschland und verfügt gemäss Mitteilung des «Hermitage» über mehrjährige Branchenerfahrung in der internationalen Vier- und Fünf-Sterne Hotellerie. Ihre Karriere startete sie als Hotelfachfrau im Hotel Intercontinental in Hamburg, danach arbeitete sie in verschiedenen Führungspositionen bei Mövenpick Hotels & Resorts. 2012 übernahm sie etwa die Leitung des Mövenpick Hotel Egerkingen, wechselte anschliessend ins Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf. Ab 2021 leitete sie zudem das Vienna House Schaffhausen, welches sie nach längerer Schliessungsphase erfolgreich wieder eröffnete.

Quelle: www.luzernerzeitung.ch

### «Alles was rollt, schwimmt und fliegt»

Als das Verkehrshaus der Schweiz 1959 eröffnet wurde, bezweifelten viele, dass es erfolgreich sein würde. Der erste Direktor Alfred Waldis (1919-2013) wollte das Verkehrshaus partout vor einem musealen Charakter bewahren und realisierte mit viel Gespür für das Machbare ein interaktives Haus. Schon im ersten Betriebsjahr war es das meistbesuchte «Museum» der Schweiz. Und so erweiterte Alfred Waldis «sein» Verkehrshaus unter anderem mit dem ersten Planetarium der Schweiz (1968) sowie der Halle Luft- und Raumfahrt (1972).

Die am 1. Juli 2022 erschienene Biografie will die Erinnerung an Alfred Waldis wach halten – den beispiellosen Netzwerker und genialen Kommunikator, visionären Autodidakten und Museumspionier, Familienmensch und Quartierbewohner.

pd/red



Trudi von Fellenberg-Bitz: «Alles was rollt, schwimmt und fliegt» - Der Visionär Alfred Waldis und das Verkehrshaus der Schweiz, 250 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-907291-65-8.

www.nzz-libro.ch

### Erneueres Planetarium im Verkehrshaus der Schweiz am 24./25. September 2022 wiedereröffnet



Der neue Sternenbildteppich in der Mitte des Planetariumsaals. pd

Ab Ende August wurde das Verkehrshaus-Planetarium während mehreren Wochen um- und ausgebaut – darum war es in dieser Zeit geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte am 24./25. September 2022.

Das neue Verkehrshaus-Planetarium bietet viele Neuerungen: Sechs Laser-Projektoren sorgen für eine höhere Auflösung, mehr Lichtstärke sowie stärkere Kontraste. Das neue 3D-Audiosystem ist schweizweit das einzige seiner Art und sorgt für ein immersives Hörerlebnis. Die neue Plattform in der Mitte des Saals ist

mit einem Sternenbildteppich ausgestattet und bietet künftig Platz für neue Kulturformate wie Live-Konzerte, Lesungen oder 3D-Hörspiele. Schliesslich bilden das Update der Betriebssoftware und die erhöhte Rechenleistung die Grundlage für eine wesentlich erweiterte Vermittlungs- und Bildungsarbeit.

Neu werden künftig zusätzlich zum Tagesprogramm auch einzigartige Kulturerlebnisse – wie Konzerte oder 3D-Hörspiele – ins Programm aufgenommen.

pd/red

www.verkehrshaus.ch/planetarium

### Brandereignis in der Parketage der Migros Brüel: Jugendlicher festgenommen, Untersuchung läuft noch

Am frühen Morgen des 18. Juli 2022 brannte es um ca. 3.30 Uhr bei der Entsorgungsstelle im Parking der Migros Brüel. Verletzt wurde niemand, die Kreuzbuchstrasse musste für die Löscharbeiten vorübergehend gesperrt werden. Die Luzerner Polizei hat gleichentags eine verdächtige Person festgenommen, es handelt sich um einen 14-jährigen Jugendlichen. Die die Untersuchung bei der

Jugendanwaltschaft ist noch nicht abgeschlossen.

Die Migros reagierte blitzschnell und richtete provisorische Zugänge ein, so dass der Betrieb nur leicht tangiert war. Der Sachschaden an der Migros Brüel ist beträchtlich, die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf über 200 000 Franken, diese werden voraussichtlich bis Ende November beendet sein.

egg



Von diesen Entsorgungsbehältern ging der Brand aus.

Feuerwehr Stadt Luzern

### Würzenbachquartier wächst weiter

Knapp 50 Prozent des letztjährigen Bevölkerungswachstums in der Stadt Luzern geht auf das Konto des Würzenbachquartiers. Im Jahr 2021 lebten im Quartier Würzenbach gemäss LUSTAT rund 7880 Personen, das zeigen die neusten Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung, welche durch LUSTAT und das Bundesamt für Statistik veröffentlicht wurden. Wäre das Quartier eine eigene Gemeinde, würde diese auf Rang 9 der 80 Gemeinden im Kanton Luzern liegen.

Obwohl nur 9.5 Prozent der städtischen Bevölkerung im Würzenbach wohnt, findet das städtische Bevölkerungswachstum zu 50 Prozent im urbanen und dynamischen Quartier im östlichen Luzern statt. Die rege Bau- und Entwicklungstätigkeit im Quartier deutet darauf hin, dass sich das Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

ts

### Krabbeltreff Würzenbach am Donnerstagmorgen

Der im September 2022 neu lancierte «Krabbeltreff Würzenbach» ist für Kinder bis vier Jahre in elterlicher Begleitung angedacht.

Er will eine Plattform für Erfahrungsaustausch, gemütliches Zusammensein, Spass, Spiel, Tanz, etc sein – er findet jeden zweiten Donnerstag in den Räumen der Spielgruppe im Pfarreizentrum St. Johannes statt (jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr). Mitnehmen sollte man Finken, Znüni und Getränke.

pd/red

Die Krabbeltreff-Leitung liegt in den Händen von Andrea Matt (andreamatt@gmx.ch) und Regula Gautschi (regutschi@hotmail.com).

Das Angebot ist kostenlos, und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Krabbeltreff-Daten bis zu den nächsten Schulsommerferien sind: 17. November 2022, 1./15. Dezember 2022, 12./26. Januar 2023, 9. Februar 2023, 2./16./30. März 2023, 27. April 2023, 11./25. Mai 2023, 8./22. Juni 2023 und 6. Juli 2023.

### «Älter...alt werden. Wie möchte ich wohnen?» Seminarveranstaltung am 26. November 2022

Die Projektgruppe «Wohnen und Leben im Alter» des Forums Luzern 60plus\* führt am 26. November 2022 im Romerhaus eine halbtägige Veranstaltung zu den verschiedenen Wohnformen im Alter durch. Die Tagung steht unter dem Patronat des Forums Luzern 60plus und der Pro Senectute Kanton Luzern. Durch die Tagung führt der frühere Fernsehmoderator Stephan Klapproth, Hauptre-

ferent ist Beat Bühlmann (Journalist und Gerontologe).

Dabei wird ausführlich über die verschiedenen Wohnformen informiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich vertieft damit auseinanderzusetzen, wie sie im Alter gerne wohnen möchten. Die Frage «Älter... alt werden. Wie möchte ich wohnen?» zu beantworten, geht weit über das Wohnen hinaus. Ist mir das Zusammensein mit anderen Menschen wichtig? Oder möchte ich meine Ruhe haben? Aber auch gesundheitliche Aspekte und finanzielle Möglichkeiten spielen eine Rolle.

pd/red

Die Veranstaltung findet am 26. November 2022 (13:00 bis 17:30 Uhr) im Seminarhotel Romerhaus statt, die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

Anmeldung an ages@stadtluzern.ch oder Tel. 041 208 81 38 (Mirjam Müller Bodmer, Fachstelle für Altersfragen Luzern)

### \* Das Forum Luzern 60plus

\* Das Forum Luzern 60plus ist eine vom Stadtrat eingesetzte Fachkommission, sie befasst sich mit den verschiedenen Aspekten der Alterspolitik der Stadt Luzern und steht dem Stadtrat als Ansprechpartnerin in Altersfragen zur Verfügung. Ein zentrales Thema, mit dem sich der Ausschuss des Forums Luzern 60plus seit einiger Zeit befasst, ist die Frage des Wohnens im Alter. Das Forum hat eine Projektgruppe «Wohnen und Leben im Alter» eingesetzt.

## Früherer Backstein-Regen

Neulich im Quartier... ...fanden im Verkehrshaus die Air and Space Days statt (14.-16. Oktober 2022). Das bedeutet neben eindrücklichen Demonstrationen und Flugmanövern auch einigen Lärm. Doch Hand aufs Herz: So schlimm wie früher war es bei weitem nicht.



Als Kind träumte SeeBlick-Redaktor Roland Eggspühler von einem Flug im Militärjet, später löste sich dieser Traum in Luft auf.

Früher – als die Schweizer Luftwaffe noch aus jenen Flugzeugen bestand, von den heute viele im Verkehrshaus ausgestellt sind – regnete es über Luzern immer wieder mal Backsteine. Also – natürlich im übertragenen Sinn – wenn wieder mal eine Mirage durch die Schallmauer geknallt war. Heute ist das ein besonderes Ereignis, das viele Menschen kaum mehr einordnen können, weil es mittlerweile so selten vorkommt!

Eine punktgenaue Fallschirmlandung in der Verkehrshaus-Arena an den Air and Space Days. pd



plätzen. Dieser Flugzeugtyp macht vergleichsweise viel Lärm, aber die Flugfrequenzen sind einiges geringer geworden. Und Überschallflüge gibt es nur noch im äusserst seltenen, ersten Einsatzfall – fürs Training dieses Tempobereichs weicht die Schweizer Armee seit einiger Zeit netterweise in die unbesiedelten Weiten Nordskandinaviens aus. Denn im Jargon alter Militärpiloten war die Schweiz ja nur ca. zehn Minuten lang und sechs Minuten breit!

Ich erinnere mich an Emmen zurück. An jene 17 Wochen, die viele der männlichen Schweizer Bürger in meinem Alter noch so gerne aus ihren Erinnerungen streichen würden. Und an viele Telefonate mit einem Sportkollegen, der in den Neunzigerjahren neben dem Emmer Flugfeld wohnte und arbeitete. Ein typisches Gespräch mit ihm enthielt regelmässige Unterbrechungen: Immer wenn ein Flugzeug startete, musstest du den Hörer für eine halbe Minute hängen, weil der Fluglärm völlig ungefragt das Zepter übernahm.

So eine Szene erlebte ich anfangs Oktober wieder einmal. Ein Telefongespräch mit einer Firma in Emmen, und nach einem knapp noch hörbaren «Moment bitte!» überschlug sich der Lärm in der Hörmuschel. «Entschuldigen Sie, es ist gerade eine F/A-18 gestartet» – «ah ja, ich verstehe, obwohl ich Sie kaum verstanden habe!» Und ca. 15 Sekunden später schiebe ich mit einem Schmunzeln und etwas lauterer Stimme nach: «Jetzt ist sie übrigens gerade bei uns über dem Würzenbachquartier!»

### Agenda

Fr. 2.12. Samichlaus-Trychle auf Büttenen

Mo. 5.12. 3. Mitwirkungsveranstaltung Quartierentwicklungskonzept der Stadt Luzern

Fr. 31.3. 79. QV Generalversammlung

Weitere Anlässe im Quartier siehe Quartieragenda:



### Impressum

#### Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen

Auflage: 4675 Ex.

#### Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt  
Kreuzbuchrain 8  
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04  
inserate.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»  
c/o a2plus  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 1317  
redaktion.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktor

Roland Eggspühler

#### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe:  
31. Januar 2023.